

- **Angemessenheit der Methodenwahl:** *Passen die Methoden und Samplingstrategien zum Untersuchungsgegenstand, zur Fragestellung und den Untersuchten? Begründung für die Methodenwahl?*

Die der Arbeit zugrundeliegende Methodik wurde in *Kapitel 5* ausführlich beschrieben und begründet. Der qualitative Ansatz, ist aufgrund der noch geringen wissenschaftlichen Basis zum Thema Holakratie die einzige Möglichkeit, Erkenntnisse zur Beantwortung der forschungsleitenden Fragestellung zu generieren. Mit der gewählten Samplingstrategie konnten qualitativ sehr hochstehende Experten gewonnen werden, was die Güte der Untersuchung stützt und untermauert.

- **Dokumentation des Vorgehens:** *Wurde das Vorgehen in einer Weise dokumentiert, dass es für Dritte nachvollziehbar ist?*

Um diesem Gütestandard gerecht zu werden, wurde die gewählte Methodik ausführlich unter *Kapitel 5* beschreiben und teilweise grafisch dargestellt. Anhand der Beschreibungen, der Vorgehensweise bei der Erhebung sowie bei der Auswertung der Interviews mittels Kategoriensystem, wird die Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

- **Kritische Theorieüberprüfung mittels Falsifikation:** *Wurde versucht, die theoretischen Vorannahmen zu widerlegen?*

Auf Basis der theoretischen Erkenntnisse wurden Hypothesen gebildet (*vgl. 4*), welche gewisse Aspekte aus der Literatur versuchen zu widerlegen. Der Hauptfokus der vorliegenden Arbeit liegt allerdings im explorativen Vorgehen und nicht in der Bestätigung der Theorie. Auch dieser Gütestandard konnte somit abgedeckt werden.

- **Verallgemeinerbarkeit:** *Sind die Ergebnisse über die konkrete Untersuchungssituation hinweg verallgemeinerbar?*

Aufgrund der gewählten qualitativen Methodik und der eingeschränkten Expertengruppe, sind die Ergebnisse nur beschränkt verallgemeinerbar. Die Qualität der zur Verfügung stehenden Experten garantiert jedoch das Ziel zu erreichen und Anhaltspunkte für die Anwendbarkeit der Holakratie in Vertriebseinheiten von Banken zu generieren. Um die weitere Verallgemeinerbarkeit sicherzustellen sind zusätzliche Untersuchungen nötig.

- **Ethisches Vorgehen:** *War der Umgang mit den Untersuchungspartnern respektvoll?*

Noch vor dem Start des jeweiligen Interviews wurde die geplante Vorgehensweise den Experten vorgestellt. Die Experten wurden über die geplante Audioaufnahme informiert und willigten dieser ein. Ebenfalls wurden den Experten zugesichert, dass keine Nennung von Namen oder Unternehmung in den Erkenntnissen niedergeschrieben werden.